



**Elterninformationen für die
Kindertagesstätte der
Kämmer International Bilingual School**

*Parents Information for the
Kämmer International Bilingual School
Kindergarten*

Wir stellen uns vor

Die Kindertagesstätte der **Kämmer International Bilingual School (KIBS)** bietet eine bilinguale Ganztagsbetreuung für Kinder von 1 – 6 Jahren an.

KIBS steht in Trägerschaft der Oskar Kämmer Schule (OKS), einer gemeinnützige Bildungsgesellschaft mit Hauptsitz in Braunschweig. Im Jahr 1945 gegründet, widmet sie sich der qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung junger und erwachsener Menschen und ist mit rund 950 Beschäftigten bundesweit Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Leitbild

Local Roots – Global Understanding. Kinder brauchen gleichermaßen die Verwurzelung mit ihrer Heimat, sowie die Entwicklung eines globalen Verständnisses, um anderen Kulturen und Religionen offen und tolerant gegenüberzustehen. Die Kindertagesstätte der Kämmer International Bilingual School ermöglicht den Kindern eine Umgebung der Offenheit und Akzeptanz, die Unterschiede wertschätzt und Vielfalt fördert.

Deutsch 4

Who we are

The Kämmer International Bilingual School (KIBS) Kindergarten offers full-day childcare and education for children between the ages of 1 and 6.

KIBS is sponsored by the Oskar Kämmer Schule (OKS), a non-profit educational organisation with its headquarters in Braunschweig. Founded in 1945, it is dedicated to the high-quality education and training of young people and adults. With around 950 employees nationwide, OKS is the sponsor of numerous general and vocational schools as well as a wide range of further education programs and qualification measures.

Our Mission Statement

Local Roots – Global Understanding. A child's own family roots (which gives them self-confidence) as well as the development of their global understanding (which makes them open and tolerant of other cultures and religions) are equally valuable to the growth of the child. The children in KIBS Kindergarten are encouraged to pursue their interests and become independent thinkers. KIBS Kindergarten offers an open and accepting environment which values differences and fosters diversity.

English 14

Elterninformationen von A bis Z für die KIBS Kindertagesstätte

A wie

Abholen

Wenn Sie Ihr Kind abholen, verabschieden Sie sich bitte bei einer/m Mitarbeiter/in der Einrichtung und mit der Begrüßung Ihres Kindes übernehmen Sie automatisch die Aufsichtspflicht. Wir bitten Sie außerdem darum, darauf zu achten, die Tore hinter Ihnen und Ihrem Kind zu schließen, so dass sich kein anderes Kind klemmen oder unbemerkt das Gelände verlassen kann. Aus Sicherheitsgründen verlassen Sie bitte nach der Abholung Ihres Kindes das Außengelände der Kindertagesstätte. Die Benutzung der Spielgeräte auf dem Außengelände ist untersagt. Weitere Informationen siehe unter Punkt Partizipation.

Bitte denken Sie daran, dass wir eine **schriftliche** Abholberechtigung benötigen, falls Ihr Kind von einer anderen Person, als die Sorgeberechtigten abgeholt wird. Wir dürfen Ihr Kind nicht mitgeben, wenn diese nicht vorliegt.

Allergien

Bitte teilen Sie uns unverzüglich mit, falls Ihr Kind an einer Allergie leidet. Wenn Ihr Kind Notfallmedikamente benötigt, sprechen Sie uns umgehend an. *Siehe Medikamente*

Aufräumen

Nicht nur bei Ihnen zu Hause ist dies ein Thema. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Bemühungen unterstützen und mit den Kindern die Garderobe/Wechselwäsche regelmäßig überprüfen.

Abmeldung

Sollte Ihr Kind erkranken oder aus anderen Gründen die Einrichtung nicht besuchen geben Sie uns bitte Bescheid, damit wir uns nicht sorgen müssen. Dazu können Sie die Sdui App nutzen.

Aufführungen

Zweimal jährlich führen wir unsere Aufführungen durch. Sie und Ihre Familie sind dazu herzlich eingeladen. Die Umsetzung ist nur mit Ihrer Hilfe machbar. Die Kinder benötigen Kostüme, welche von den Eltern besorgt werden. Informationen erhalten Sie von der Leitung und den Gruppenerziehern im Voraus.

Außengelände

Wir gehen mindestens einmal am Tag zum Spielen ins Außengelände. Es gibt grundsätzlich kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Bitte achten Sie entsprechend auf wetterfeste Kleidung. Wir haben auf unserem Außengelände Pflanzungen, die den Kindern Anregungen und Lernerfahrungen geben – u. a. auch Rosenbüsche. Erfahrungen mit Pflanzen, die z. B. Dornen haben, helfen Ihren Kindern Kompetenzen und Strategien zu entwickeln, die Sie auch für ihr zukünftiges Leben benötigen. Bitte wählen Sie daher Kleidung aus, die dreckig oder auch kaputt gehen kann.

B wie

Basteln

Ihr Kind wird bei uns zum kreativen Gestalten angeregt. Es finden aber keine Massenproduktionen

von 20 Bildern nach Schablone oder eine Überproduktion an Angeboten statt. Wir ermutigen Ihre Kinder kreativ eigene Schöpfungen zu entwickeln und schaffen Anregungen, welche Ihre Kinder nutzen, um mit Spaß und Freude zu lernen.

Betreuungsvertrag

Der Vertrag für Ihr Kind gilt jeweils für die Betreuungsform Krippe/Kindergarten und endet spätestens mit dem Übergang in den Kindergarten oder Schule jeweils zum 31. Juli.

Bringen

Sie können Ihr Kind in der Zeit von 8 Uhr bis 9 Uhr in den Kindergarten bringen. Um einen sinnvollen Tagesablauf für die Kinder zu ermöglichen, bitten wir Sie, Ihr Kind bis spätestens 9 Uhr in die Gruppe zu bringen. Sie ermöglichen Ihrem Kind so einen Einstieg in das Gruppengeschehen und verhindern, dass es wichtige Rituale, Besprechungen in der Gruppe verpasst. Es ist wichtig für uns, dass Sie Ihr Kind an die Außentür ihrer Gruppe bringen und wir es begrüßen können und somit wissen, dass Ihr Kind da ist. Versicherungsrechtlich beginnt erst zum Zeitpunkt der **Übergabe** unsere Aufsichtspflicht. Sollten Sie sich einmal verspäten und erst nach 9 Uhr kommen, bitten wir Sie die Stoppzeichen der Gruppe zu beachten und solange zu warten, bis der Morgenkreis beendet ist. Die Kinder haben nur eine kurze Aufmerksamkeitsspanne, die durch Unterbrechungen enorm gefordert wird. Weitere Informationen siehe unter Punkt Partizipation

Beschwerden

Sollten Sie einmal Fragen oder auch Beschwerden haben, bitten wir Sie, diese im direkten Gespräch mit den Erziehern Ihrer Gruppe zu klären. Sollten diese nicht durch die Erzieher geklärt werden können oder aber Sie mit einem unzufriedenen Gefühl zurücklassen, können Sie sich gerne an die Leitung der Kindertagesstätte wenden. Grundsätzlich sind die Erzieher Ihrer Gruppe immer der erste Ansprechpartner.

D wie

Dokumentation

Wir führen für jedes Kind einen digitalen Portfolioordner und Stufenpläne. Das Erstellen der Dokumentation wird im Orientierungsplan für "Bildung und Erziehung" empfohlen. Beobachtung und Dokumentation helfen den pädagogischen Fachkräften, die Entwicklungsfortschritte und Lernwege der Kinder wahrzunehmen und bei der Auswertung Hinweise auf weitergehenden Förderbedarf zu erkennen. Die Dokumentation findet bei den pädagogischen Besprechungen Verwendung und ist auch bei den Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten eine wichtige Grundlage.

E wie

Eingewöhnung

Eine gute Eingewöhnung ist immer Voraussetzung für eine erfolgreiche Krippen/ Kindergartenzeit. In der Krippe und im Kindergarten arbeiten wir mit einem Eingewöhnungsmodell, das Sie von uns mit den Vertragsunterlagen erhalten. Die Eingewöhnung wird immer konkret mit uns und den Erziehern in der Gruppe abgesprochen. Mit Ihrer Anmeldung in unserer Einrichtung geben Sie Ihre Zustimmung zu diesen Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit.

Erzieher/innen

Die pädagogischen Fachkräfte begleiten Ihre Kinder und bereichern so den Erfahrungshorizont. Wir versuchen, den Kindern die Möglichkeit zu geben, eigene Wege und Lösungsstrategien zu finden und so den Prozess des Forschens und Lernens zu fördern. Nur in der eigenen Bewältigung von Situationen kann das Kind Kompetenzen entwickeln und die Autonomie gefördert werden, die Ihnen auf dem weiteren Lebensweg helfen.

F wie

Frühstück

Die Kinder bringen ihr eigenes Frühstück mit. Getränke (Wasser mit und ohne Kohlensäure) werden von uns gestellt. Wir legen großen Wert auf eine gesunde Ernährung. Daher werden in unserem Kindergarten keinerlei ungesunde Lebensmittel geduldet. Dazu zählen Croissants, Waffeln, Kekse usw. Wir möchten Sie bitten uns in unserer Bemühung zu unterstützen und die Lunch Box entsprechend zu füllen. Sollten wir Nahrungsmittel finden wie Schokolade, Kekse, Muffins werden diese von uns abgenommen und Ihnen am Nachmittag gegeben. Es gibt zahlreiche Studien, die eine gesunde Ernährung unterstützen und fördern. Gläschen Nahrung, Folgemilch etc. bringen Sie, falls notwendig, bitte selbst mit.

Wir werden keine Kinder zum Essen zwingen oder "überreden". Dies verstößt gegen die Grundrechte der Kinder. Es hilft, wenn Sie die Lunch Box gemeinsam mit Ihrem Kind packen. Auch sollten Sie überlegen, wie viel Ihr Kind in der Lage ist zu essen.

Feste und Feiern

Kinder feiern gerne Feste und auch in der Gruppe ist die Festgestaltung oft Höhepunkt und fester Bestandteil eines bestimmten Projekts.

Fachberatung

Zur Sicherung der Fachlichkeit in den Kindertagesstätten hält die Stadt Hannover für die pädagogischen Fachkräfte eine Fachberatung vor, die den Prozess der kontinuierlichen pädagogischen Arbeit begleitet, unterstützt und fortentwickelt.

Fortbildung

Die zweitägige Teamfortbildung findet immer in den Zeugnisferien im Winter statt. Neben diesen Tagen, die der gemeinsamen Fortbildung des Gesamtteams dienen, nehmen die Mitarbeiter an Langzeitfortbildungen und an Seminaren zu verschiedensten Fachthemen teil.

Frühdienst

Der Frühdienst ist von 7:30 Uhr bis 8 Uhr. Sollten Sie diesen benötigen, können Sie den Vertrag dafür jederzeit bei der Leitung der Kindertagesstätte abholen. Der Besuch ist nur mit einem zusätzlichen Vertrag möglich. Die Kosten betragen derzeit monatlich 20 € zusätzlich. Die Buchung von einzelnen Tagen ist nicht möglich.

G wie

Geburtstage

Geburtstage sind – nicht nur für Kinder sehr wichtige Tage – und oft an ganz feste Rituale gebunden. Bitte informieren Sie sich in der Gruppe über den Ablauf der Feier.

Getränke

Wir bieten den Kindern täglich Wasser zur ständigen Verfügung an. In unserer Einrichtung gibt es Wasserspender. Die Kinder haben die Wahl zwischen Wasser mit und ohne Kohlensäure. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine weiteren zuckerhaltigen Getränke wie Caprisonne, Orangensaft oder ähnliches mit.

Geschwisterkinder

Bei der Betreuung von Geschwisterkindern versuchen wir gemeinsam mit Ihnen als Eltern eine Lösung zu finden, die für das jeweilige Geschwisterpaarentwicklungsförderlich ist.

H wie

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für alle mitgebrachten Gegenstände, Kleidung oder Spielzeug. Bitte bedenken Sie dies, wenn Sie Ihr Kind in die Einrichtung schicken und kleiden Sie es entsprechend zweckmäßig. Wenn Ihr Kind seine Kleidung kennt, besteht die Chance, dass es auch bei Ausflügen oder Aktionen die eigenen Sachen wiederfinden kann.

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt Hausschuhe. Sie sollten eine rutschsichere helle Sohle haben. Da Ihr Kind nicht nur ruhig auf dem Stuhl sitzt, benötigt es Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen. Die Hausschuhe sollten möglichst so beschaffen sein, dass die Kinder diese selbständig an- und ausziehen können. Bitte überprüfen Sie zwischendurch immer mal wieder, ob diese noch passen.

I wie

Information

Wir bieten Ihnen die verschiedensten Informationen über unsere Sdui App an. Lesen Sie dort regelmäßig nach. Elterninformationen leiten wir auch durch Sdui an die Eltern weiter. Bitte stellen Sie sicher, dass wir die richtigen Kontaktdaten von Ihnen haben.

Infektionsschutzgesetz

Einige Krankheiten, die in unregelmäßigen Abständen im Kindergarten auftreten, unterliegen dem Infektionsschutzgesetz (z. B. Mumps, Masern, Röteln, Magen/Darm) und müssen dem Gesundheitsamt gemeldet werden. Bei der Anmeldung wird Ihnen ein Infoblatt ausgehändigt, das weitere Informationen enthält. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig und bescheinigen Sie uns die Kenntnis schriftlich auf dem vorgesehenen Formular.

K wie

Kleidung

Bitte beschriften Sie alle Sachen mit dem Vornamen und Zunamen Ihres Kindes. So ist eine Zuordnung für die Erzieher/innen besser möglich. An einem Kindertag arbeitet Ihr Kind oft schwer. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind entsprechend strapazierfähige Kleidung an, die auch mal dreckig oder kaputt gehen darf. Die Kinder sollten sich in Ihrer Kleidung wohlfühlen und gut darin bewegen können. Es besteht die Pflicht, dass Ihr Kind im Kindergarten ein Oberteil mit den Schulfarben trägt. Information darüber erhalten Sie mit dem Flyer in den Vertragsunterlagen.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, muss es zu Hause bleiben. Informieren Sie uns bitte, auch wenn es aus anderen Gründen nicht kommen kann, wir machen uns sonst Sorgen. Erkrankt Ihr Kind in der Einrichtung, benachrichtigen wir Sie umgehend. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Kind innerhalb einer Stunde, nach Erhalt einer solchen Benachrichtigung, in der Einrichtung abholen. Eine Erkrankung kann auch ohne Fieber vorliegen. Ihr Kind muss je nach Erkrankung 24 bis 48 h Symptomfrei sein, bevor es wieder die Einrichtung betreten darf. Die Erzieher der Gruppe teilen Ihnen bei der Übergabe mit, wie lange ihr Kind zu Hause bleiben muss, bevor es wieder die Kindertagesstätte besuchen darf.

Nach einer ansteckenden Erkrankung benötigen wir ein ärztliches Attest, bevor Ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen darf. Nach einem Läusebefall benötigen wir die Belehrung bei Läusebefall von Ihnen unterschrieben zurück, bevor Ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen darf. Die Erzieher Ihrer Gruppe werden Sie in solchen Fällen entsprechend informieren.

Konzept

Sie erhalten das Konzept bei der Anmeldung, als auch bei der Kitaleitung. Auch über den Besuch der Website können Sie jederzeit Einblick in unser Konzept erhalten.

Kontakt

Für allgemeine Fragen kontaktieren Sie bitte:

Sekretariat: 0511-220089223 oder h.hoxha@oks.de

Für spezifische pädagogische Fragen, welche die Kindertagesstätte oder Ihr Kind betreffen kontaktieren Sie bitte:

Kitaleitung: 0511-220089210 oder j.tillmanns@oks.de

Stellv. Kitaleitung 05141-220089211 oder n.beaver@oks.de

Bei allgemeinen Informationen über Ihre Kinder oder Krankmeldungen kontaktieren Sie uns bitte über Sdui.

Die Telefone in den Gruppen dienen den Erziehern und sind nicht dazu gedacht, dass Sie dort telefonisch die Erzieher kontaktieren. Sollte sich daher niemand telefonisch erreichen lassen, sind die Erzieher mit Ihren Kindern beschäftigt. Bitte nutzen Sie die obigen Kontaktdaten.

Kosten

In unserer Einrichtung gibt es für die Krippe von insgesamt 45 Plätzen, 30 städtisch geförderte Plätze. Im Kindergarten gibt es von den insgesamt 125 Plätzen, 50 städtisch geförderte Plätze. Ein privater Krippenplatz kostet 697 € Für die Festlegung des Beitrages eines städtisch geförderten Platzes in der Krippe benötigen wir von Ihnen eine aktuelle Einkommenserklärung aller im Haushalt lebenden Familienmitglieder, als auch Nachweise über den Bezug von Kindergeld. Der Beitrag wird durch die Stadt Hannover nach der Betreuungsentgelttabelle der Stadt Hannover berechnet. Liegen der Stadt Hannover keine Einkommensnachweise vor, wird automatisch der Höchstbeitrag festgelegt. Alle Änderungen müssen der Einrichtung, als auch der Stadt Hannover, unverzüglich mitgeteilt werden.

Ein privater Kindergartenplatz kostet 569 € Für die Festlegung des Beitrages eines städtisch geförderten Platzes im Kindergarten benötigen wir von Ihnen eine aktuelle Einkommenserklärung aller im Haushalt lebenden Familienmitglieder, als auch Nachweise über den Bezug von Kindergeld. Der Beitrag wird durch die Stadt Hannover nach der Betreuungsentgelttabelle der Stadt Hannover

berechnet. Liegen der Stadt Hannover keinen Einkommensnachweise vor, wird automatisch der Höchstbeitrag festgelegt. Alle Änderungen müssen der Einrichtung, als auch der Stadt Hannover, unverzüglich mitgeteilt werden. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Leitung der Kindertagesstätte wenden.

L wie

Lachen

Wir wünschen uns viele fröhliche Gesichter in der Einrichtung und hoffen, dass Sie mit uns und Ihren Kindern viel zu lachen haben.

M wie

Matschen

Das Matschen mit den verschiedensten Materialien ist für die Entwicklung der Kinder von großer Wichtigkeit. Es kann daher passieren, dass sie in ein solches Spiel so sehr vertieft sind, dass sie vergessen, dass ihre Kleidung nicht zu sehr beschmutzt werden soll. Auch nasse Füße, trotz Gummistiefel, sind normal. Wir halten das Matschen für so wichtig, dass wir hier keine Verbote aussprechen und bitten Sie vielmehr den Kindern Kleidung anzuziehen, die es Ihnen ermöglicht, diese wichtigen Erfahrungen zu machen und für ausreichend Wechselwäsche zu sorgen.

Medienpädagogik

Unser pädagogischer Alltag soll, unter dem Einbezug neuester digitaler Möglichkeiten, einem jeden Kind individuell ermöglichen, diverse Wege der Exploration und Erkenntnisgewinnung kennenzulernen. Der Fokus soll dabei auf einer Unterstützung des aktuell bereits stattfindenden Lernens liegen, ohne in eine rein unterhaltsame Nutzung abzuschweifen. In jedem Fall sollen die vorhandenen Möglichkeiten Spaß hervorrufen, den Bildungsaspekt jedoch keinesfalls vernachlässigen.

Wir haben ein eigenes Medienkonzept, welches Sie gerne einsehen können.

Medikamente

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde empfiehlt, keine Medikamente durch die Mitarbeiter der Kindertagesstätte zu verabreichen. Dieser Empfehlung schließen wir uns an.

Eine Ausnahme stellt die Gabe von Medikamenten an Kinder dar, die diese benötigen, um lebensbedrohliche Situationen abzuwenden. (z. B. Asthmaanfälle oder anaphylaktischer Schock).

Die Medikamentengabe erfolgt auf Gefahr und Risiko der Eltern. Für Fehler bei der Verabreichung von Notfallmedikamenten haftet der Träger nicht, wenn die Medikamente so verabreicht werden, wie sich dies aus der Dokumentation vom Arzt ergibt.

Mittagessen

In unserem Konzept ist verankert, dass alle Kinder am Mittagessen teilnehmen. Unser Mittagessen wird von unserem Cateringpartner Apetito zubereitet und angeliefert. In unseren Erstgesprächen fragen wir nach Unverträglichkeiten. Bitte teilen Sie uns in jedem Fall mit, wenn Ihr Kind ein bestimmtes Nahrungsmittel nicht verträgt oder nicht essen darf. Sie haben dann die Möglichkeit mit einem ärztlichen Attest Sonderkost zu beantragen. Nur wenn unser Caterer nicht in der Lage ist, für die entsprechenden Allergien ein Essen zuzubereiten, können Sie Ihrem Kind ein Essen

mitgeben. Bitte sprechen Sie die Kitaleitung für die entsprechenden Anträge und den Ablauf an. Wie auch sonst im Alltag werden die Kinder in die Aufgaben mit einbezogen und übernehmen kleine Pflichten beim Mittagessen, z. B. wie das Eindecken oder Abräumen der Tische. Die Entwicklung einer Esskultur hat auch bei uns einen hohen Stellenwert, deshalb dürfen Kinder selbst das Essen aus den Schüsseln nehmen und je nach Alter mit Messer und Gabel essen.

Für die Kleinkinder, die noch keine feste Nahrung zu sich nehmen, bringen Eltern bitte Brei, Milchpulver oder ähnliches selbst mit.

Mitteilungen

Wenn Sie Informationen für uns haben und diese nicht persönlich mitteilen können, bitten wir Sie diese über Sdui mitzuteilen.

N wie

Notfälle

Stellen Sie sicher, dass wir Ihre Telefonnummer und die einer Bezugsperson haben, die im Notfall immer erreichbar sind. Bitte informieren Sie uns auch, wenn sich diese Nummern oder Ihre Anschrift ändern. Sollten wir unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer Niemanden erreichen, bringen wir Ihr Kind im Notfall ins Krankenhaus.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist es uns untersagt, Kinder mit unseren Privatautos zum Arzt zu fahren. Wir sind dazu verpflichtet, einen Krankenwagen rufen.

O wie

Offenes Ohr

Uns liegt viel an einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen Familie und Mitarbeiter/innen. Wenn Sie Kritik oder Fragen haben, wünschen wir uns von Ihnen ein direktes Gespräch. Wir haben ein offenes Ohr.

Öffnungszeiten

Die Kernöffnungszeiten sind Montag bis Freitag von **8 Uhr bis 16 Uhr**. Der Frühdienst beginnt um **7:30 Uhr bis 8 Uhr**. Der Spätdienst beginnt um **16 Uhr** und endet um **17 Uhr**. Wir bitten Sie, die Kinder pünktlich abzuholen und zu bringen. Bitte kommen Sie daher spätestens **10 Minuten vor 16/17 Uhr** um eine pünktliche Abholung zu gewährleisten.

P wie

Partizipation

Partizipation ist nicht nur nach § 8 SGB VIII gesetzlich gefordert, sondern auch eine Voraussetzung, um die Betriebserlaubnis gemäß § 3 Kindertagesstätten Gesetz zu erhalten.

In der Regel zeigen Kinder bereits früh auch schon im Krippenalter, dass sie ihre eigenen Entscheidungen treffen wollen. Die Selbstständigkeit bei Kindern zu fördern, sorgt dafür, dass sie Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gewinnen, ein stabiles Selbstwertgefühl ausprägen und die Selbstwirksamkeit positiv erfahren. Eigenständigkeit legt die Basis, um später selbst Entscheidungen zu treffen und das Leben zu gestalten.

Eine Möglichkeit, das selbstbestimmte Handeln zu unterstützen ist, dass die Kinder sich selbst

an- und ausziehen. Das intuitive Verlangen im Alltag selbstständig zu werden, ist bei Kindern grundsätzlich immer vorhanden.

Für Kinder ist wichtig eigene Erfahrungen zu sammeln, da diese das Fundament der Selbstständigkeit sind. Deshalb müssen Kinder sich ausprobieren und selbst erfahren. Das fördert nachhaltig die Selbstständigkeit, auch wenn oder gerade, weil nicht immer alles „richtig“ läuft.

Im Alltag lässt sich diese Methode zur Förderung der Selbstständigkeit realisieren, indem Kinder je nach Alter im Haushalt helfen, zum Bäcker gehen, Verantwortung für ihre Kleidung übernehmen, ein Haustier pflegen oder die Topics mitgestalten.

Ebenso bietet die Förderung der Selbstständigkeit den Kindern die Chance, sich anhand von Alltagsstrukturen zu orientieren und die Selbstorganisation

– wichtig für Schule und Beruf – zu erlernen. Es ist ebenso wichtig, dass Kinder sich auch in der Lage fühlen, sich selbstständig in neue Situationen einfinden zu können. Denn nicht in allen Situationen können wir ihnen als Erwachsene zur Seite stehen. Erfolge und Misserfolge gehören beim Prozess der Selbstständigkeit dazu.

Bei Lernprozessen und im Aufbau von Kompetenzen kommt dem Fehlermachen eine besondere Rolle zu: Fehler bilden im Sinne des Prinzips „Versuch und Irrtum“

eine elementare Grundlage für die Entwicklung von Kindern. Die Selbstständigkeit bei Kindern zu fördern, bedeutet somit nicht nur, sie ihre eigenen Erfahrungen, sondern auch ihre eigenen Fehler machen zu lassen. Die Rückmeldung durch Reaktionen auf das Verhalten von Kindern ist wichtig, damit sie ihr Verhalten reflektieren und daraus lernen können. Gleichzeitig birgt eine solche Situation unter Umständen Gefahren und hier ist es an den Eltern, den richtigen Mittelweg zu finden. Gefahren durch Tipps oder Hilfestellungen klein zu halten ist richtig, dennoch müssen Eltern auch loslassen können und die Unterstützung nicht zu umfangreich gestalten.

Praktikant/innen

Wir ermöglichen jungen Kollegen/Kolleginnen das Berufsfeld kennen zu lernen und geben ihnen eine Einführung in unsere Arbeit.

Projekte

Wir haben im Jahr ca. 3 – 4 Projekte, die über ca. 3 Monate gehen. Diese werden Ihnen in den wöchentlichen Newslettern vorgestellt. Es ergeben sich aus dem Leben der Kinder –innerhalb und außerhalb der Kindertagesstätte – viele Themen, die wir mit den Kindern teilweise aufgreifen und denen wir nachgehen.

R wie

Regeln

Wie an allen Orten, an denen sich viele Menschen treffen, gibt es auch in unserer Einrichtung Regeln und Absprachen. Sie geben den Kindern und Erwachsenen Sicherheit und Struktur und damit eine Hilfe bei der Orientierung.

Wichtig ist uns, den Mitarbeiter/innen, dass wir die Einhaltung gemeinsam sichern können. Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Regeln, werden sorgfältig auf den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes und die Situation abgestimmt.

Gerade im Bereich der Sicherheit für Kinder gehen wir allerdings davon aus, dass ein zu hohes

Maß an Regeln und Sicherheitsvorschriften den Erfahrungsraum der Kinder einschränken kann und Ihnen die Möglichkeit genommen wird, Erfahrungen zu sammeln und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen. Eine völlige Gefahrenfreiheit lässt sich nicht herstellen. Je mehr Raum wir den Kindern aber einräumen, ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, umso mehr Möglichkeiten geben wir ihnen, den Alltag zu meistern.

Das Einhalten von Regeln lernen Kinder wesentlich über ein positives Vorbild. Wir freuen uns, wenn wir von Ihnen Unterstützung erhalten.

Religion

In unserer Einrichtung sind alle Familien und Kinder willkommen, unabhängig von ihrer Weltanschauung und Religion.

S wie

Schuluniform

Im Kindergarten sind die Kinder verpflichtet, die Schulfarben zu tragen. Die entsprechenden Informationen finden Sie auf dem Flyer, den Sie mit dem Erhalt ihrer Unterlagen bekommen haben. Die Krippenkinder sind von der Regel ausgenommen.

Während des Ferienprogramms entfällt die Regelung für die Kindergartenkinder.

Schlafen

Ihr Kind in der Krippe hat bei uns die Möglichkeit zum Schlafen. Gerade Kinder im Alter zwischen zwei und drei Jahren passen Ihren Schlafrhythmus immer wieder an. Das kann dazu führen, dass Ihr Kind für eine gewisse Zeitspanne abends nicht vor 11 Uhr müde ist, aber nach dem Mittagessen für zwei bis drei Stunden schläft. Wir bitten um Verständnis, das wir Ihr Kind weder zum Schlafen zwingen können noch ist es unmöglich, wenn Ihr Kind müde ist dieses wachzuhalten. Auch das Wecken der Kinder nach einer Stunde, wenn sich diese noch im Tiefschlaf befinden wird von uns nicht durchgeführt. Dies würde die Rechte Ihrer Kinder verletzen.

Sdui

Sdui ist eine sichere Plattform für Kommunikation, welche DSGVO-konform ist. Sdui funktioniert auf allen Smartphones, Tablets und als Web-App über jeden Computer. Alle Erzieher*Innen und Eltern haben jeweils einen eigenen Account. Die Zugangsdaten werden Ihnen von der Kitaleitung in den ersten Tagen übermittelt.

Spätdienst

Der Spätdienst ist von 16 Uhr bis 17 Uhr. Sollten Sie diesen benötigen, können Sie den Vertrag dafür jederzeit bei der Leitung der Kindertagesstätte abholen. Der Besuch ist nur mit einem zusätzlichen Vertrag möglich. Die Kosten betragen zusätzlich monatlich 40 € Die Buchung von einzelnen Tagen ist nur möglich, wenn Sie ein älteres Kind in der Schule haben.

Spielsachen

In unserer Einrichtung gibt es ausgesuchtes, vielfältiges Spielmaterial für die Kinder. Wir bitten Sie daher, keine Spielzeuge von zu Hause mitzubringen. An unserem Spielzeugtag, der immer freitags stattfindet, haben die Kinder die Möglichkeit, **ein** Spielzeug von zu Hause mit in die Kindertagesstätte zu nehmen.

Sommer

Im Sommer braucht Ihr Kind für den Aufenthalt im Freien eine Kopfbedeckung und auch ein T-Shirt, dass auch einmal nass werden darf, wenn wir mit Wasser spielen und experimentieren. Handtücher und Badekleidung sind an heißen Tagen erwünscht.

Bitte cremen Sie ihr Kind mit einer Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor ein, bevor Sie es in die Einrichtung bringen.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, Informationen über die Kinder streng vertraulich zu behandeln. Wir unterliegen der Schweigepflicht und Sie können sich sicher sein, dass wir Informationen nur in Absprache mit Ihnen weitergeben.

Wenn notwendig oder erwünscht, bitten wir Sie bei anstehenden Gesprächen um eine Entbindung der Schweigepflicht.

T wie

Telefon

Bitte haben Sie etwas Geduld, wenn Sie bei uns anrufen, nicht immer können wir sofort am Telefon sein. Falls sie dringende Nachrichten für uns haben, kontaktieren Sie die entsprechende Nummer, welche sie unter der Rubrik Kontakt finden. *Siehe Kontakt*

Türen

Bitte denken Sie beim Betreten und Verlassen der Einrichtung daran, dass Sie die Türen hinter sich schließen. Gerne nutzen Kinder die Gelegenheit, bei Nachlässigkeiten durch noch geöffnete Türen zu schlüpfen. Bitte öffnen Sie keinen Kindern die Türen.

V wie

Vertrauen

Nur in einer Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens kann es Ihnen und Ihrem Kind in unserer Einrichtung gut gehen. Deshalb sind kurze und schnelle Wege bei Anregungen, Kritik und Beschwerden wichtig.

W wie

Wechselwäsche

Wechselwäsche muss Ihr Kind in der Einrichtung haben, denn es kann immer mal etwas schief gehen. Bitte überzeugen Sie sich in regelmäßigen Abständen, ob die Wäsche noch passt oder ob neue, größere Ersatzkleidung mitgegeben werden muss. Bitte beachten Sie bei der Ersatzkleidung auch die Einhaltung der Schulfarben.

Hat Ihr Kind doch einmal die Wechselwäsche der Kindertagesstätte mitgenommen, bitten wir Sie um eine schnelle Rückgabe, da wir nur begrenzt Wäsche vorrätig haben.

Bei der Abholung überreichen wir Ihnen beschmutzte Kleidung Ihres Kindes, so dass Sie diese mit nach Hause nehmen können.

Windeln

Benötigt Ihr Kind noch Windeln oder Feuchttücher? Wir informieren Sie rechtzeitig, wenn Windeln oder andere Wickelutensilien benötigt werden.

Z wie

Zähne putzen

In der Einrichtung putzen wir mit den Kindern die Zähne. Aus hygienischer Sicht ist dies unbedenklich möglich. Ein Vertauschen der Zahnbürsten ist nicht möglich. Wir überprüfen in regelmäßigen Abständen, ob Ihr Kind eine neue Zahnbürste oder Zahnpasta benötigt und informieren Sie entsprechend. Wir putzen die Zähne der Kinder nicht nach. Wir bitten Sie daher dringend, morgens und abends die Zähne gründlich mit Ihren Kindern zu putzen.

Ziele

Wir haben alle ein gemeinsames Ziel, das Wohl Ihres Kindes, deshalb freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Zusammenarbeit mit Eltern

In unserer Einrichtung gibt es eine Elternvertretung. Diese wird von den Eltern am ersten Elternabend für ein Jahr gewählt. Die Elternvertretung hat stets ein offenes Ohr für Ihre Belange und engagiert sich für alle Eltern und Kinder.



Parent information from A to Z for the KIBS nursery/kindergarten

A like

Adaptation

For your child to successfully settle into the nursery/kindergarten we use an adaptation model, a copy of which will be given to you with your contract. The adaptation process is a partnership between yourselves and the teachers for the benefit of the child. By registering at our nursery/kindergarten, you also give your consent to the basic principles of our pedagogical work.

Allergies

Please inform us immediately if your child suffers from an allergy. If your child needs emergency medication, please contact us immediately. See 'medicines'

Arts and crafts

We encourage your child to be creative. However, we do not use stencils to mass produce pictures. We encourage your children to creatively develop their own artistic skills and we create fun suggestions and ideas for the children to use.

Attendance

If your child falls ill or does not attend the facility for any other reason, please let us know so we don't have to worry. You can use the Sdui app for this purpose.

Attire

Please label all things with your child's first name and surname. This makes it easier for the teachers to assist your children. Please check our "Lost and Found" box regularly if you are missing anything. During a kindergarten day your child often works hard. Please dress them in sturdy clothes that can get dirty or damaged. The children should feel comfortable in their clothes and be able to move well in them. In addition, your child should wear the school colours. This applies only to the top half of their clothing. Information about this can be found in the flyer in the contract documents.

B like

Beverages

The children always have water available to them at our kindergarten. The children can choose between carbonated and still water. Please do not give your child any sugary drinks such as capri sun or fruit juice.

Birthdays

Birthdays are very important days, for all of us, and include very important rituals. Please discuss as a group how you would like to celebrate them.

Breakfast

The children bring their own breakfast. Drinks (carbonated and still water) are provided by us. A healthy diet is very important to us. Therefore, no unhealthy food is allowed in our kindergarten. These include croissants, waffles, biscuits or cookies, etc. We would like to ask you to support us in our efforts and to fill the snack box accordingly. If we find food like chocolate, biscuits or

cookies, muffins, we will take it away from your child and give it to you in the afternoon. There are numerous studies that support and demand a healthy diet. Please bring a snack box of food, milk, etc. with you if necessary.

We will not force or „persuade“ children to eat. This violates the fundamental rights of children. It helps if you pack the snack box together with your child. Also, you should consider how much your child is able to eat.

Brushing teeth

In the kindergarten, we brush the teeth with the children. From a hygienic point of view, this is possible without any concerns. It is not possible to mix up the toothbrushes. We check at regular intervals whether your child needs a new toothbrush or toothpaste and inform you accordingly. We do not re-brush the children's teeth. We therefore urge you to brush your teeth thoroughly with your children in the morning and evening.

C like

Care contract

The contract of care for your child is valid for the nursery/kindergarten and ends on 31st July, at the latest, with the transition to kindergarten or school.

Change of clothes

Your child must have a change of clothes at the kindergarten, because things can always go wrong. Please check at regular intervals whether the underwear still fits or whether new, larger replacement clothing needs to be provided. Please also make sure that the replacement clothes adhere to the school colors.

If your child did take a change of daycare clothes, please return them quickly as we only have a limited amount of linens in stock.

At pick-up, we will hand you soiled clothes of your child so that you can take them home.

Cleaning

This is not only an issue for you at home. We would be pleased if you would support our efforts by regularly checking your children's cubby holes for extra clothing and putting your child's clothes in their intended place.

Cooperation with parents

There are Parents' Representatives in our kindergarten. They are chosen by the other parents on the first parents' evening at the start of the school year. The Parents' Representatives always have an open ear for your concerns and are committed to all parents and children.

Concept

You will receive the concept with the registration from the head of kindergarten. You can learn more about our concept at any time by visiting our website.

Contact Information

For general questions please contact:

Secretariat: 0511-220089223 or h.hoxha@oks.de

For specific educational questions concerning the daycare center or your child, please contact:

Head of kindergarten: 0511-220089210 or j.tillmanns@oks.de

Deputy Head of kindergarten: 0511-220089211 or n.beaver@oks.de

For general information about your children or sick calls, please contact us via SdUI.

The telephones in the groups are there to assist the educators and are not intended for you to contact the educators by telephone. If no one can be reached by telephone, the educators are busy with your children and are not able to answer the phone. Please use the above contact details.

Confidentiality

All employees are required to keep information about the children strictly confidential. We are bound by confidentiality and you can be sure that we only pass on information in consultation with you.

If necessary or desired, we may ask you to agree to a confidentiality waiver.

D like

Documentation

We keep a portfolio folder and step-by-step plans for each child. Documentation is recommended in the „Education and Training“ Orientation Plan. Observations and documentation help teachers to monitor the children's developmental progress and learning paths and to recognize indications of extra support. The documentation is used in pedagogical meetings and is also an important basis for discussions with parents or guardians.

Doors

Please remember to close the doors behind you when entering and leaving the kindergarten. Children like to use the open doors as an opportunity to slip through. Please do not open the doors to children.

Drop off

You can bring your child to the kindergarten between 8 am and 9 am. In order to enable a meaningful daily routine for the children, we ask you to bring your child to the group by 9 a.m. at the latest. In this way, you enable your child to get started in the group activities and prevent him/her from missing important rituals, meetings in the group. It is important for us that you bring your child to the outside door of their group so that we can greet them and thus know that your child is there. Under insurance law, our supervisory responsibilities do not begin until the time of drop-off. If you are late and arrive after 9 a.m., we ask that you obey the group's stop signs and wait until the morning circle is over. The children have only a short attention span, which is enormously challenged by interruptions. For more information, please see under Participation

E like

Early care

Early care is from 7:30 a.m. to 8 a.m. If you require early care, you can pick up the contract from the kindergarten office at any time. The service is only available with an additional contract. The cost is an additional 20.00€ per month. It is not possible to book single days.

Educators

The teachers accompany your children and thus enrich their horizon of experience. We give the children the opportunity to find their own way and use their own strategies to find something and thus promote the process of research and learning. Only in coping with situations can the child develop skills and the autonomy that will help him/her with the rest of their lives.

Emergencies

Make sure we have your telephone number and that of a caregiver who is always available in an emergency. Please also inform us if these numbers or your address changes. If we cannot reach anyone at the telephone number you have provided, we will take your child to hospital in an emergency.

For insurance reasons we are not permitted to take children to the doctor with our private cars, but are obliged to call an ambulance.

Expert advice

In order to ensure the professionalism of the kindergarten, the City of Hanover provides pedagogical specialists with expert advice that accompanies, supports and develops the process of continuous pedagogical work.

F like

Fees

In our facility there are 15 places for the toddlers of a total of 30 places, 15 places subsidized by the city. In the kindergarten, 25 of the 100 places are subsidized by the city. A private place in the nursery costs 697€ In order to determine the contribution of a state subsidized place in the nursery, we need a current income statement from all family members living in the household, as well as proof of receiving child benefits. The contribution is calculated by the City of Hannover according to the Childcare Fee Table of the City of Hannover. If the City of Hannover does not have any proof of income, the maximum contribution is automatically determined. All changes must be notified to KIBS as well as the City of Hannover immediately.

A private kindergarten place costs 549€ In order to determine the contribution for a state subsidized place in the kindergarten, we need a current income statement from all family members living in the household, as well as proof of receiving child benefits. The contribution is calculated by the City of Hannover according to the Childcare Fee Table of the City of Hannover. If the City of Hannover does not have any proof of income, the maximum contribution is automatically determined. All changes must be reported to KIBS and the City of Hannover immediately. If you have any questions, you can always contact the management of the kindergarten center.

Festivities and celebrations

Children like to celebrate and even in a group the festivities are often the highlight and an integral part of a certain project.

G like

Goal

We all have a common goal the well-being of your child we look forward to spending time with you and your child.

H like

House shoes/Slippers

Your child needs slippers. They should have a non-slip light sole. Since your child is not only sitting quietly in their chair, he or she needs slippers that sit firmly on the foot. As appropriate, the slippers should be designed so that the children can put them on and take them off independently. When picking up your children, please put the slippers together in their intended place and check from time to time whether they still fit.

I like

Information

We offer you a wide variety of information via our Sdui app. Be sure to check there regularly. We also forward parent information to parents through Sdui. Please make sure we have the correct contact information from you.

Infection protection law

Some diseases that occur at irregular intervals in kindergartens are subject to the infection protection law (e.g. mumps, measles, rubella, gastrointestinal infections) and must be reported to the health authorities. Upon registration, an information sheet will be handed out to you for further information. Please read this information carefully and sign to verify you have understood the information with regards to this issue.

Interns (m/f)

We allow young colleagues to get to know the professional field and give them an introduction to our work. If you have any questions, please ask your child's teachers.

L like

Late care

Late care is from 4:00 to 5:00. If you need one, you can pick up the contract in the kindergarten office at any time. The service is only available with an additional contract. The cost is an additional 40.00€ per month. Individual days may be booked if you also have an older child at school.

Laughing

We wish to see many happy faces in the kindergarten and hope that you will have a lot to laugh

about with us and your children.

Liability

We assume no liability for any objects, clothing or toys. Please bear this in mind when sending your child to the kindergarten and dress him or her appropriately and please label all clothes. If your child knows his or her clothes, there is a chance that he or she will be able to find them again during excursions or activities.

Lunches

Lunch is mandatory for all children as it is a very social occasion and helps to develop table manners, as is stated in our concept. Our lunch is freshly prepared and delivered daily by Apetito. In our initial discussions we ask you to report any food allergies or intolerances your child may have. It is very important that you inform us if your child does not tolerate or is not allowed to eat certain foods. You then have the option of applying for special meals with a note from your child's doctor. If our caterer is not able to accommodate your child, you may then give your child a meal from home. Please contact the kindergarten head for the relevant procedure and application forms.

As in everyday life, the children are involved in the tasks and take on small duties during lunch, such as setting or clearing up the tables. The development of table manners is also of great importance to us, which is why children can take the food out of serving bowls themselves and eat it with a knife and fork, depending on their age.

For toddlers who do not yet eat solid food, parents should bring their own porridge, formula or similar products.

M like

Messy

Playing with a wide variety of materials is of great importance for children's sensory development. Children may be so engrossed in a game that they forget that their clothes should not be too soiled. Wet feet, despite wearing gum boots, are normal. We think it is so important that children are allowed to play in puddles and mud that we do not impose any restrictions on their play, but rather we ask you to provide your child with the appropriate outside clothes for different seasons and ask the children to put on clothes that will enable them to have these important experiences and enjoy themselves whilst providing them with enough change of clothes.

Medication

The supervisory authority responsible for us recommends that no medication should be administered by the staff of the kindergarten. We agree with this recommendation.

An exception is the administration of medication to children who need it in cases of life-threatening situations. (e.g. asthma attacks or anaphylactic shock).

The medication is given at the risk of the parents. The kindergarten is not liable for errors in the administration of emergency medication if the medication is administered in accordance with the documentation provided by the physician.

N like

Nappies

Does your child still need diapers or wet wipes? We will inform you in time if diapers or other changing utensils are needed.

Notifications

If you have information for us and cannot share it in person, please share it through Sdui.

O like

Open ear

We consider a successful cooperation between family and employees very important. If you have any criticisms or questions, we would like you to contact us directly. We always have an open ear.

Opening hours

Core opening hours are Monday through Friday from 8 a.m. to 4 p.m. Early care begins at 7:30 a.m. to 8 a.m. Late care begins at 4pm and ends at 5pm. We ask that you pick up and drop off children on time. Therefore, please arrive at least 10 minutes before 4pm/5pm to ensure on-time pick-up.

Outside area

We go outside at least once a day to play. There is no such thing as bad weather, only bad clothing. Please make sure your child wears weather appropriate clothing. We have plants, including rose bushes, in our outside area, which provide ideas and learning experiences for the children. It is important for children to have these experiences. Experiences, for example, of how certain plants can lead to slight injuries. This ensures that your child develops skills and strategies that they will need for their future life. Please choose clothes that can get dirty or torn.

P like

Participation

Participation is not only required by law according to § 8 SGB VIII, but also a prerequisite for obtaining the operating license according to § 3 Kindertagesstätten Gesetz.

As a rule, children show at an early age, even at daycare, that they want to make their own decisions. Promoting independence in children ensures that they gain confidence in their own abilities, develop a stable sense of self-esteem and experience self-efficacy in a positive way. Independence lays the foundation for making their own decisions and shaping their own lives later in life.

One way to support self-determined action is for children to dress and undress themselves. The intuitive desire to become independent in everyday life is always present in children.

It is important for children to gain their own experiences, as these are the foundation of independence. That's why children need to try things out and experience things for themselves. This promotes independence in the long term, even if or especially because not everything always goes „right“.

In everyday life, this method of promoting independence can be implemented by having children help around the house, go to the bakery, take responsibility for their clothes, care for a pet, or help design the Topics, depending on their age.

Likewise, promoting independence gives children the chance to orient themselves using everyday

structures and to learn self-organization

- important for school and work. It is equally important that children also feel able to find their way into new situations on their own. After all, we as adults cannot assist them in all situations. Successes and failures are part of the process of becoming independent.

In learning processes and in the development of competencies, making mistakes has a special role to play. Mistakes form an elementary basis for the development of children in the sense of the principle of „trial and error“. Promoting independence in children therefore means not only letting them make their own experiences, but also their own mistakes. Feedback through reactions to children's behavior is important so that they can reflect on their behavior and learn from it. At the same time, such a situation may involve dangers, and here it is up to parents to find the right middle ground. It is right to keep dangers to a minimum by giving tips or assistance, but parents must also be able to let go and not make the support too extensive.

Performances

Our performances are held twice a year. You and your family are cordially invited to attend. The performances are only possible with your help. The children need costumes, which are provided by the parents. Information is available from the management and teachers in advance.

Pickup

When you pick up your child, please say goodbye to a member of the kindergarten staff and by greeting your child, you automatically assume responsibility for supervision. We also ask that you make sure to close the gates behind you and your child so that no other child can get stuck or leave the premises unnoticed. For safety reasons, please leave the outside area of the daycare after picking up your child. Use of the playground equipment on the outside grounds is prohibited. For more information, please see the Participation section.

Please remember that we require written pick-up authorization if your child is being picked up by someone other than the parent/guardian. We are not allowed to take your child if this has not been provided.

Prices

There is a total of 45 places in our nursery including 30 state subsidy places. The kindergarten has a total of 125 places, 50 of which are state subsidy places. A private place in nursery costs €97.00. In order to determine the contribution of a state subsidy place in the nursery, we require a current income statement from all family members living in the household, as well as proof of the receipt of child benefit. The contribution is calculated by the city of Hanover according to the care fee table of the city of Hanover. If the city of Hanover has no proof of income, the maximum contribution is automatically determined. All changes must be communicated to the kindergarten and the city of Hanover without delay.

A private place in a kindergarten costs €49.00. To determine the contribution of a state subsidy place in the kindergarten, we need a current income statement from all family members living in the household, as well as proof of the receipt of child benefit. The contribution is calculated by the city of Hanover according to the care fee table of the city of Hanover. If the city of Hanover has no proof of income, the maximum contribution is automatically determined. All changes must be communicated to the institution and the city of Hanover without delay. If you have any questions, you can always contact the management of the kindergarten.

Professional Development

The two-day team training always takes place during the school holidays in winter. In addition to these days, which provide the entire team with new skills, the employees take part in long-term continued education and attend seminars on a wide variety of specialist topics.

Q like

Questions/Complaints

If you have any questions or complaints, we kindly ask you to clarify them directly with the teachers of your group. If these cannot be clarified by the teachers or if you leave with an unsatisfactory feeling, you are welcome to contact the management of the kindergarten. Basically, the teacher of your group is always the first point of contact.

R like

Religion

All families and children are welcome in our institution, regardless of their worldview and religion.

Rules

As in all places where many people meet, there are rules and agreements in our kindergarten. They provide safety and structure for children and adults and help with orientation.

It is important to us, the employees, that we can ensure compliance together. If the rules are not observed, consequences are carefully adapted to the individual child's stage of development and the situation.

Especially in the area of safety for children, however, we feel that too high a level of rules and safety regulations can limit the children's scope of experience and deprive them of the opportunity to gather experience and gain confidence in their own abilities. A complete absence of danger should not and cannot be achieved. The more space we give the children to develop their own abilities, the more opportunities we give them to cope with everyday life.

Children learn to follow the rules through a positive example. We are happy if we receive support from you.

S like

School uniform

In kindergarten the children are obliged to wear the school colours. You will find the relevant information on the flyer which you received when you received your documents. The nursery children are excluded from this rule.

During the holiday program there is no clothing regulation for kindergarten children.

Siblings

When looking after siblings, we try together with you as parents to find a solution that is conducive to the development of siblings.

Sickness

If your child is sick, he/she must stay at home. Please inform us even if he/she cannot come for other reasons, otherwise we will worry. If your child falls ill at the kindergarten, we will notify you immediately. Be sure to pick up your child at the kindergarten within one hour of receiving such notification. An illness may be present even if there is no fever. Depending on the illness, your child must be symptom-free for 24 to 48 hours before he or she is allowed to enter the facility again. The educators of the group will inform you at the handover how long your child must stay at home before he/she is allowed to visit the kindergarten again.

After a contagious illness, we require a doctor's certificate before your child is allowed to visit the kindergarten again. After a lice infestation, we require the lice infestation instruction form signed by you back before your child is allowed to visit the facility again. The teachers in your group will inform you accordingly in such cases.

Sleeping

Your child in the nursery has the opportunity to sleep with us. Especially children between two and three years of age adjust their sleep rhythm again and again. This can lead to your child not being tired before 11 o'clock in the evening for a certain period of time but sleeping for two to three hours after lunch. Please understand that we cannot force your child to sleep, nor is it impossible to keep your child awake when he or she is tired. We also do not wake your child up after one hour when he or she is still in deep sleep. This would violate the rights of your children.

Summer

In summer your child needs a summer hat and a T-shirt for the outside play, which can get wet if we play and experiment with water. Towels and swimwear are desirable on hot days.

Please apply a sunscreen with a high sun protection factor before you bring your child into the kindergarten.

T like

Telephone

Please be patient when you call us, we cannot always answer the phone immediately. If you have any urgent messages for us, please contact the appropriate number, which you will find in the Contact section. See 'Contact'

Topics

We have about 3-4 topics a year that last about 3 months. These will be presented to you on the parents' evenings and discussed afterwards. Many topics arise from the lives of the children – both within and outside the kindergarten, which we explore and follow up with the children.

Toys

In our facility there are a wide variety of play materials for the children. We therefore ask you not to bring any toys from home. On our toy day, which always takes place on Fridays, the children could bring a toy from home to the kindergarten.

Trust

It is important to us that both you and your child feel comfortable and safe in the kindergarten and this can only be achieved when we have mutual trust. Therefore, it is necessary that together we find the fastest resolution to any suggestions, criticisms and complaints.

Kontakt

Kämmer International Bilingual School gGmbH

Paderborner Straße 1
30539 Hannover

Tel.: 0511 2200890

Fax: 0511 220089999

www.kaemmerinternational.de

KIBS-Geschäftsführerin:

Director and Business Manager of KIBS:

Heike Eckhoff

Tel.: +49 (0) 511 220089-0 • h.eckhoff@oks.de

Leiterin Kindertagesstätte:

Head of Kindergarten:

Jacqueline Tillmanns

Tel.: +49 (0) 511 220089-200 • j.tillmanns@oks.de

KIBS Office:

Jodi Gründler

Tel: +49 (0) 511 220089-0 • j.gruendler@oks.de

Gerlind Kauffmann

Tel: +49 (0) 511 220089-0 • g.kauffmann@oks.de